

## VOM LEHREN ZUM LEITEN EIN PROGRAMM ZUR GEWINNUNG VON SCHULLEITUNGEN

### Motivation und Ziel des Programms

In Deutschland sind viele Schulleitungsstellen unbesetzt. So hat in Nordrhein-Westfalen beispielsweise fast jede zehnte Schule keine Schulleitung. Diese Positionen neu zu besetzen, ist vielfach herausfordernd - insbesondere für Grundschulen und Schulen im Brennpunkt. Dabei belegen Forschungsergebnisse, dass die Qualität einer Schule und damit der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern eng mit einer guten Schulleitung zusammenhängt (vg. Bonsen, 2016). Dies macht die Situation von unbesetzten Schulleitungsstellen umso brisanter.

Vor diesem Hintergrund hat die *Wübben Stiftung Bildung* gemeinsam mit dem Ministerium für Schule und Bildung Nordrhein-Westfalen sowie den Bezirksregierungen Düsseldorf und Münster das Programm „Vom Lehren zum Leiten“ im Zeitraum von 2018 bis 2021 in zwei Durchgängen mit rund 50 Lehrkräften pilotiert.

**Ziel** des Programms ist es, Lehrkräften einen Einblick in die Aufgabenfelder und Tätigkeit von Schulleitungen zu geben. Davon ausgehend können sie reflektieren, ob es für sie reizvoll ist, diese Aufgabe zu übernehmen. Über diesen Weg sollen nachhaltig Lehrkräfte für die Position der Schulleitung gewonnen werden.

### Programmbausteine und Ablauf

Das Programm besteht aus unterschiedlichen Bausteinen, die den Lehrkräften über einen Zeitraum von einem Jahr angeboten werden.





Über die Hälfte der Lehrkräfte haben sich nach dem Programm für eine Leitungsposition entschieden.

## Ergebnisse der Evaluation und Wirkung

„Vom Lehren zum Leiten“ wurde vom Career Counselling for Teachers (CCT) in einem Programmdurchgang zu zwei Erhebungszeitpunkten evaluiert. In den Befragungen gaben die Lehrkräfte an, warum sie am Programm teilgenommen haben (z. B. um Einblicke in den Schulleitungsberuf zu erhalten) und bewerteten die Bausteine „Fortbildung“ (91 Prozent) sowie „Shadowing“ (82 Prozent) als am hilfreichsten für ihre Entscheidung, Schulleitung zu werden. Auch können sich 63 Prozent der Lehrkräfte nach der Teilnahme am Programm vorstellen, den Berufswunsch der Schulleitung weiter zu verfolgen. Auf 36 Prozent der Befragten trifft das „teilweise“ zu. Insgesamt empfehlen 100 Prozent der Lehrkräfte anderen Lehrkräften am Programm teilzunehmen.<sup>1</sup>

„Während des Programms musste ich für circa ein Jahr bereits als kommissarische Schulleitung einspringen. Dank des Programms und der mir dort zu Teil werdenden Unterstützung, konnte ich immer lockerer mit der neuen Verantwortung umgehen, Helfersysteme aufbauen und wichtige Erfahrungen sammeln. Diese gewonnenen Erfahrungen begleiten mich auch heute noch in meiner Tätigkeit als Konrektorin.“

Vanessa Stockhorst, Teilnehmerin aus Duisburg

Zwei Jahre nach Projektabschluss wurde zudem erhoben, in welchen Positionen sich die 52 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den beiden Programmdurchgängen befinden. Über die Hälfte der Lehrerinnen und Lehrer haben nach Programmende folgende berufliche Position übernommen:

- 2 haben die kommissarische Schulleitung übernommen
- 8 sind Konrektorin/Konrektor geworden
- 8 nehmen an der verpflichtenden Schulleitungsqualifizierung (SLQ) teil
- 12 wollen Konrektorin/Konrektor werden und befinden sich teilweise bereits im Bewerbungsverfahren



Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter:

<https://www.wuebben-stiftung-bildung.org/programme/vom-lehren-zum-leiten/>

### Literatur:

Bonsen, M. (2016). Wirksame Schulleitung. In H. Buchen & H.-G. Rolff (Hrsg.), *Professionswissen Schulleitung* (4. Aufl., S. 193–228). Beltz.

### Impressum

Wübben Bildungsstiftung gGmbH · Cantadorstraße 3 · 40211 Düsseldorf

0211 933708 00 · [info@w-s-b.org](mailto:info@w-s-b.org)

Bildnachweis [istockphoto.com/SolStock](https://www.istockphoto.com/SolStock). © Wübben Stiftung Bildung / 2023

<sup>1</sup> Es haben 18 Lehrkräfte an der Zwischenevaluation und elf Lehrkräfte an der Abschlussevaluation teilgenommen.